



Monatsspruch September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. 2. Kor. 5, 19 (E)

Gott sprach: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

So sind wir nun Botschafterinnen an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!

All dies verdanken wir Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden. Und so lautet sie: Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünde nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten.

Als Botschafterinnen von Christus fordern wir euch deshalb im Namen Gottes auf: Lasst euch mit Gott versöhnen!

Wir bitten euch darum im Auftrag von Christus. Denn Gott hat Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir freigesprochen sind und vor ihm bestehen können.

Wir beten mit Worten des Theologen Lothar Zenetti:

*Sei unser Gott, der alle Welt in seiner Liebe leitet,
halt deine Hand so wie ein Zelt hoch über uns gebreitet.
Sei unser Gott, der mit uns zieht mit seinem großen Segen,
sei unser Leben, unser Lied, ein Licht auf allen Wegen.*

Heike Gröner,
Schweinfurt